

## Wohnungen auf Binnenschiffen

Mitteilung der ETF

---

Sehr geehrter Herr Boyer,

die ETF hat mit Interesse zur Kenntnis genommen, dass am 19. November 2019 unter der Federführung der Arbeitsgruppe CESNI/PT ein Workshop zum Thema Wohnungen auf Binnenschiffen stattfindet. Leider ist sie aufgrund anderweitiger Verpflichtungen nicht in der Lage, einen Vertreter zu entsenden.

Mit dieser Mitteilung möchte die ETF an einige der 2010 in der Arbeitsgruppe Untersuchungsordnung vorgebrachten Anmerkungen erinnern (siehe RV/G (10) 59 = JWG (10) 53) und zum Ausdruck bringen, dass sie die Analyse der deutschen Delegation in Dokument CESNI/PT (18) 78 begrüßt.

Die Entwicklung von Wohnungsstandards ist von besonderer Bedeutung für alle, die sich in solchen Wohnungen aufhalten müssen. Wir möchten CESNI ersuchen, dem Beispiel der Seeschifffahrt zu folgen, insbesondere der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und dem Seearbeitsübereinkommen (MLC, 2006), das Übereinkommen wie Nr. 68 (1946), 78 (1946), 92 (1949), 133 (1970), 140 (1970) und 141 (1970) über die Unterkünfte von Seeleuten, Bettzeug, Verhütung von Lärm, Lüftung usw. enthält. Diese Standards werden im Rahmen eines dreigliedrigen Systems entwickelt. Bei der Ausarbeitung europäischer Standards sollte sichergestellt werden, dass die berechtigten Interessen der Sozialpartner in Zukunft besser berücksichtigt werden.

Die ETF weist auch auf die laufenden Arbeiten im Rahmen der TASCs-Studie (Towards a Sustainable Crewing System) hin, in deren Rahmen ein nachhaltiges Besatzungsmanagementinstrument entwickelt werden soll. Eine der grundlegenden Herausforderungen besteht dabei darin, die Binnenschifffahrt für die Arbeitnehmer attraktiv zu halten.

Im Hinblick auf den Workshop am 19. November möchte die ETF auf folgende Punkte hinweisen:

- Gewährleistung der Privatsphäre an Bord, auch unter Berücksichtigung gemischter (männlicher/weiblicher) Besatzungen. Bei Neubauten sollte jedes Besatzungsmitglied über ein eigenes Zimmer, WC und Bad verfügen.
- Sicherstellung der Qualität, Größe und Anzahl der Kabinen und Aufenthaltsräume in der Flusskreuzfahrtschifffahrt (große Besatzungen, lange Reisen).
- Berücksichtigung der neuen Bedürfnisse nach freiem Internetzugang an Bord, sowohl zur Unterhaltung als auch zur Kontaktpflege mit der Familie an Land.
- Gewährleistung von Tageslicht (durch ein Fenster zur Schiffsseite und nicht durch ein Oberlicht) und Ausstattung der Wohnungen mit einer Klimaanlage.
- Berücksichtigung der Tatsache, dass immer Arbeiter an Bord sein können. Keine Unterscheidung zwischen einem Partikulierschiff und einem Reedereischiff. Die Qualität der Wohnung hat direkte Auswirkungen auf Ermüdung und Konzentration der Besatzung und damit auf die Sicherheit der Schifffahrt.

- Festlegung klar definierter und messbarer Grenzwerte gesundheitlicher Faktoren wie Hitze, Lärm, Vibrationen und Emissionen.

Wir hoffen, dass diese Anmerkungen hilfreich sind. Wir sind gerne bereit, uns an den künftigen Arbeiten zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Europäische Transportarbeiter-Föderation  
Sektion Binnenschifffahrt

Joris Kerkhofs  
Vorsitzender